

# Rom, Vat., Vat. Lat. 1512

|   |  |
|---|--|
| Bezeichnung                                   | Rom, Vat., Vat. Lat. 1512                    |
| Alte Signaturen/Katalognummern                | Rand 9; Bischoff 6859                        |
| Autor bzw. Sachtitel oder Inhaltsbeschreibung | Donatus, Interpretationes Virgiliane Aenidos |
| Sprache                                       | Latein                                       |
| Thema / Text- bzw. Buchgattung                | Grammatik                                    |

## ÄUßERES

|                                       |   |
|---------------------------------------|---|
| Entstehungsort                        | Luxeuil ● (BISCHOFF; WILLIAMS)<br>Tours ● (RAND)  |
| Entstehungszeit                       | kurz vor 800 oder um 800 ●  |
| Kommentar zu Entstehungsort und -zeit | WILLIAMS weißt ausführlich nach, dass die Entstehung der Handschrift mit großer Wahrscheinlichkeit nach Luxeuil zu verorten ist. So erscheint Tours aufgrund des chaotischen Wechsels von Fell- zu Fleisch-Seite unwahrscheinlich. Auch das Schriftbild erscheint nicht als typisch turonisch.  |
| Überlieferungsform                    | Codex   |
| Beschreibstoff                        | Pergament   |
| Blattzahl                             | 237   |
| Format                                | 41,5 cm x 27,0 cm   |
| Schriftraum                           | 31,7 cm x 9,6 cm  |
| Spalten                               | 2   |
| Zeilen                                | 34, 36, 37  |
| Schriftbeschreibung                   | Continentale Schrift (RAND)   |
| Angaben zu Schreibern                 | sicher 2, vielleicht 3 Hände (RAND)   |
| Layout                                | Text in braun, Lematat in Rotschrit. Initialen in braun und rot, künstlerisch ausgestaltet, aber nicht besonders prachtvoll   |
| Zustand                               | Es fehlen Blätter am Anfang und Ende. on den letzten lättern sind Teile abgerissen  |
| Illuminationen                        | <ul style="list-style-type: none"><li>- Einige Initialen, die in der Farbe des Textes geschrieben sind, sind verschönerter verziert als die Mehrheit.</li><li>- Auf jeder Seite des Kapiteltitels, ein kleines Gekritzel. Gekritzel im uteren Rand. zwei Zeichnungen am Rand (eine am inneren Rand, eine am äußeren Rand). Manchmal als Dekoration um die Seitenzahl herum, manchmal nur als geometrisches Muster. Zeichnung im Innenrand. Zeichnung unter dem Titel, die wie ein Entenkopf aussieht. Fries (bunte oder in der Farbe des Textes). Gekritzel. Zwei Zeichnungen am Rand (eine am inneren Rand, eine am äußeren Rand).</li></ul> |

---

**Ergänzungen und  
Benutzungsspuren**

- Marginalia: vereinzelt Kommentare und einzelne farbige Zeichnungen

---

**Provenienz**

Entstehung in Luxeuil durch Bischoff und Williams wahrscheinlich. Trotzdem überrascht es, dass die beiden einzigen anderen überlieferten Handschriften des Donatus beide sicher aus Tours stammen (Vat. lat. 1512 und Reg. Lat. 1484).

---

**Bibliographie**

[RAND 1929](#), S. 91-92; BERSCHIN 1986; WILLIAMS 2009; [BISCHOFF 2014](#), S. 447.

---

**Digitalisat**

[https://digi.vatlib.it/view/MSS\\_Vat.lat.1512](https://digi.vatlib.it/view/MSS_Vat.lat.1512)

[https://coenotur.fruehmittelalterprojekte.uni-hamburg.de/handschrift/Rom\\_Vat\\_Vat\\_Lat\\_1512\\_desc.xml](https://coenotur.fruehmittelalterprojekte.uni-hamburg.de/handschrift/Rom_Vat_Vat_Lat_1512_desc.xml)